und Vieh da sie doch mit den soldathen abgezert, und ihr
gelt hergeben, zu Neudorf haben die soldaten ein fleischmachen.
Die fort schritte der franzosen in Italien, und besonders
im Mayländischen (alto von hernach all gesagt werden) haben hierlands
grosse bestürzung gemacht, den am 16ten Juny zoge ein Kreis-dra-
ner in hiesige herrschaft, und legerten sich ob diesem anfangs den
halben winter, aus forcht die feinde möchten durchs Schwaben
hier ins österreich einfallen, kurz darauf legerten sich widerum
ein Comp. v. 700 Man auf den berg Kirchle ob hier mit vieller
bagasche Rüstwagen &c. etc. Canons. wider ein Comp. hieher in die
dörfer schon v. Ladung dispositionen etc. tägliche musten die bauern
unterthanen bagasche hin her führen oder fortführen
Und nach deme in österreich ein scharfer befehl erfolgt das die
ledige Man und zwar sehr vielle zum Millitär stellen müsten, so
folgte kurz darauf in hiesiger lichtenstein herrschaft, das nemliche
und kam gleichen ein [illegible] befehl in die andere herrschaft
Schellenberg das man in 24 stunden solte die Rekruten bereith
halten (Nemlich zu Eschen 12 zu Mauren 10 zu Ruggel 8. zu gamprin 6.
zu Schellenberg 4.) oder das Militair werde auf die Execution
[illegible] kommen, gleich am selben abend haben alle Schellenberger
knaben geflücht und sind bereit, aber niemand konte ihm
sagen wider den vorgesetzten wohin sie müssen gehen, und
in der untern herrschaft haben sie 8 tag hernach nicht gestelt.
Der gefangene Salzburg. Minister Graf v. [illegible] ist bis datto
noch nicht erledigt. = Der graf [illegible] aufseher der Königs
freund ist in die hände der Republ. gefallen, folgenden tags [illegible]
schon den [illegible] tod.
obige Rekruten sind ein mass ausser land kam.